

MEDIENMITTEILUNG

FACHTAGUNG „KINDER UND JUGENDLICHE IM ÖFFENTLICHEN RAUM“

Solothurn, 10. August 2009 - Die Jugendförderung Kanton Solothurn führt am Mittwoch 23. September 2009 an der HESO in Solothurn (17 – 19 Uhr, im Forumzelt, Halle 9) eine Fachtagung zum Thema "Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum durch. Ziel der Fachtagung ist es, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen an den öffentlichen Raum aufzuzeigen und praxisorientierte Methoden vorzustellen, wie Jugendliche bei der Gestaltung und bei der Nutzung öffentlicher Räume miteinbezogen werden können. Interessenten können sich unter info@jugendfoerderung.ch bis zum 29. August anmelden.

Vandalismus, Alkoholmissbrauch und Gewalt: Oft erfahren wir nur, wenn Jugendliche im öffentlichen Raum negativ in Erscheinung treten. Die Mehrzahl der Jugendlichen nutzt den öffentlichen Raum jedoch konstruktiv. Wie sie sich aber in ihrer Gemeinde, ihrem Quartier bewegen und wie sie diesen Raum wahrnehmen, erfahren wir aber leider nur selten.

Die Jugend steht im gesellschaftlichen Fokus – und dies nicht erst seit gestern. In der Öffentlichkeit erregen Vorfälle bezüglich Vandalismus, Alkoholmissbrauch und Gewalt seit Jahren grosse Aufmerksamkeit. Schon einfache Formen der Aneignung des öffentlichen Raumes durch Jugendliche verunsichern heute zum Teil Passanten, Anwohner und Behörden. Die Anwesenheit einer Gruppe Jugendlicher auf dem Dorfplatz kann beispielsweise das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung beeinflussen.

Dass sich viele Jugendliche auf öffentlichen Plätzen aufhalten zeigt, wie wichtig beispielsweise das Bahnhofsareal oder der Schulhof für die junge Generation sind – es sind neben Elternhaus, Schule und institutionalisierten Einrichtungen die einzigen Orte, an denen sie sich treffen und sich austauschen können, ohne dass Erwachsene ihnen über die Schultern blicken. Ein für die Entwicklung der Jugendlichen unerlässlicher Faktor.

Die Kernfrage der von der Jugendförderung Kanton Solothurn organisierten Fachtagung ist, wie viel die Gesellschaft eigentlich darüber weiss, nach welchen Mustern sich Kinder und Jugendliche



in ihrer Gemeinde oder ihrem Quartier bewegen und wie sie sich ihre Umgebung aneignen. Ziel der Fachtagung ist es, praxisorientierte Methoden vorzustellen, die aufzeigen, wie Jugendliche bei der Gestaltung und bei der Nutzung öffentlicher Räume miteinbezogen werden können – denn zahlreiche Erfahrungen zeigen, dass der Miteinbezug nicht nur Probleme reduzieren, sondern auch die Optik aller Beteiligten massgeblich verändern kann.

Geplant sind die Präsentationen des Forschungsprojekts „Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche“ des Instituts für Raumplanung an der Hochschule für Technik Rapperswil, des Projekts „Quartierspionage“ in Solothurn West sowie der Fallstudie „Verkehr aus Sicht der Kinder“ der Universität Bern anhand des Beispiels der Gemeinde Laupersdorf. Die Fachtagung will Gemeindebehörden, Akteuren aus der verbandlichen und offenen Jugendarbeit, Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Raum- und Verkehrsplanung sowie weiteren Interessierten gleichermaßen eine Plattform zum Austausch bieten.

Die Fachtagung findet am Mittwoch 23. September.2009 von 17:00 – 19:00h, im Forumzelt (Halle 9) der Herbstmesse Solothurn (HeSo) statt. Anmeldeschluss ist der 29. August 2009. Anmeldungen sind unter info@jugendfoerderung.ch möglich

Jugendförderung Kanton Solothurn

Die Hauptaufgabe der Jugendförderung Kanton Solothurn besteht darin, eine vielfältige Jugendkultur sowie eine zielgerichtete Jugendarbeit und -politik zu koordinieren und zu fördern. Sie informiert zudem über aktuelle Tendenzen und Entwicklungen und verfolgt das Ziel, alle Akteure im Jugendbereich bestmöglich zu vernetzen und Synergien zu ermöglichen. Gemeinden bietet die Jugendförderung Kanton Solothurn massgeschneiderte Unterstützung – auf Wunsch auch mit bedarfsgerechten Angeboten wie z.B. dem Projekt Jugend mit Wirkung.

Jugendliche noch besser in das Gemeinwesen zu integrieren, ihnen konkrete Mitwirkung zu ermöglichen und den Dialog zwischen den Generationen ganz allgemein anzustossen und zu vertiefen, steht im Zentrum der Strategie. Das Angebot richtet sich an professionell und ehrenamtlich Tätige im Jugendbereich, Akteure in Politik und Behörden und die interessierte Öffentlichkeit. Ganz besonderes Gewicht wird auf die Förderung von Projekten und Initiativen engagierter Jugendlicher gelegt. Ihnen bietet die Jugendförderung Kanton Solothurn unkompliziert und unbürokratisch fachliche und inhaltliche Hilfe. Weiter Informationen findet man unter www.jugendfoerderung.ch